

Seminar 6: Das Dokumentarische IV (gLV)

Das Dokumentarische IV

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1002.18H.006 / Moduldurchführung
Modul	Seminar
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Katja Gläss und Basil Rogger
Zeit	Do 15. November 2018 bis Do 20. Dezember 2018 / 13:30 - 16:45 Uhr 6 Halbtage im Semester
Ort	ZT 7.F03 Atelier Transdisziplinarität
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Studium MA Transdisziplinarität Interesse am Themenfeld, Bereitschaft im Seminar einen eigenen Beitrag zu leisten.
Lehrform	Seminar, Workshop
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität, alle Semester Geöffnete Lehrveranstaltung für alle MA-Studierenden der ZHdK Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lernziele / Kompetenzen	Methoden und Zugänge im Feld des Dokumentarischen kennen, anhand eines eigenen Interessensfeldes anwenden und reflektieren lernen. Ansätze des Dokumentarischen in der eigenen Arbeit erkennen und einschätzen lernen. Bei Interesse ist es möglich, im Rahmen des Lab 3 "Dokumentarismen" einen Beitrag zur Jahrespublikation 2019 des Master Transdisziplinarität zu verfassen und dort zu publizieren.
Inhalte	Seit Jahren ist eine Häufung von Ansätzen des Dokumentarischen in den Künsten festzustellen, so dass bereits seit 2008 von einem "Documentary Turn" gesprochen wird. Die Frage, was denn das Dokumentarische sei, greift dabei immer über die Künste hinaus, denn sie fragt zugleich nach einem Verhältnis von "Wahrheit" und "Wirklichkeit" oder nach demjenigen von Realität und ihrer medialen Vermittlung, sei dies nun inner- oder ausserhalb der Künste. Während in den drei vorangegangenen Seminaren «Das Dokumentarische I–III»

(HS16, FS17 und HS17) praktische Zugangsweisen mittels künstlerischer Beispiele sowie theoretischen Positionen thematisiert wurden und eigene Arbeiten auf ihr dokumentarisches Potential hin befragt wurden. geht es im kommenden Semester darum, auf einer Reflexionsebene ÜBER das Dokumentarische nachzudenken, es reflektierend und theoretisierend in den Blick zu nehmen.

Dies mit dem Ziel, eigene oder fremde Arbeiten künstlerisch doer schreibend zu analysieren und ihr dokumentarisches Potential auszuloten.

Das Seminar steht in Verbindung mit dem Lab 3, wo die Möglichkeit besteht, sich mit einem eigenen Beitrag an der Jahrespublikation des Master Transdisziplinarität zu beteiligen.

Bibliographie / Literatur	folgt zu Beginn der Veranstaltung
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme
Termine	Donnerstagnachmittag, 2. Quartal, 15.11. / 22.11. / 29.11. / 6.12. / 13.12. / 20.12., 13.30 bis 16.45 Uhr
Dauer	6 Halbtage im Semester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	The seminar will be held in German and English.